

LEHRPLAN DES KOLLEGS DER BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK**(einschließlich des Kollegs für Berufstätige)****I. STUDENTAFELⁱ****(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)**

A. Pflichtgegenstände, Verbindliche Übungen	Wochenstunden				Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Semester					
	1.	2.	3.	4.		
A.1. Pflichtgegenstände ⁱⁱ						
1. Religion	2	2	2	2	8	(III)
2. Elementarpädagogik (unter 1 bis 6 Jahre) – Theorie und Praxis						
2.1 Pädagogik (einschließl. Psychologie, Soziologie)	4	4	4	5	17	II
2.2 Inklusive Pädagogik	1	1	1	1	4	II
2.3 Didaktik	5	5	4	4	18	II
2.4 Praxis	6	5	5	5	21	III
2.5 Frühe sprachliche Bildung und Förderung	1	1	2	1	5	II
2.6 Deutsch (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur)	1	1	1	1	4	I
2.7 Deutsch als Zweitsprache	-	-	2	-	2	II
2.8 Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	-	1	1	1	3	II
2.9 Gesundheit und Ernährung, Physiologische Grundlagen	2	-	-	1	3	III
2.10 Medienpädagogik	-	1	-	1	2	III
3. Ausdruck, Gestaltung und Bewegung						
3.1 Künstlerisch-kreativer Bereich						
3.1.1 Bildnerische Erziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
3.1.2 Werkerziehung	2	2	2	1	7	(IV)
3.1.3 Textiles Gestalten	2	2	1	1	6	IV
3.2 Musikalischer Bereich						
3.2.1 Musikerziehung Stimmbildung ⁱⁱⁱ und Sprechtechnik	3	2	2	2	9	IVa
3.2.2 Instrumentalunterricht ^{iv}	2	1	2	1	6	IV
3.2.3 Rhythmisch-musikalische Erziehung	1	1	1	1	4	IV
3.3 Bewegungserzieherlicher Bereich						
3.3.1 Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	2	2	2	2	8	IVa
Wochenstundenzahl Stammbereich	36	33	34	31	134	
A.2. Schulautonomer Erweiterungsbereich ^v						
2.1 Vertiefung in der Früherziehung	1	1			2	III
2.2 Vertiefung in Ausdruck, Gestaltung und Bewegung			2	2	4	LG IV, IVa
A.3. Verbindliche Übungen						
3.1 Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	1	1	-	-	2	III
3.2 Fachspezifisches Seminar	1	-	-	-	1	III
Summe	3	2	2	2	9	
Gesamtwochenstundenzahl	39	35	36	33	143	
B. Pflichtpraktikum						
Zwei Wochen in den Ferien ab dem 2. Semester bis vor Beginn des letzten Semesters						
C. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen						
C.1. Freigegegenstände						
Schulautonome Freigegegenstände						
C.2. Unverbindliche Übungen						
Schulautonome unverbindliche Übungen						
D. Förderunterricht						

Studentafel - Schulautonom festgelegter Erweiterungsbereich

-
- i Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom geändert werden.
 - ii Die Pflichtgegenstände des Stammbereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.
 - iii Stimmbildung im Ausmaß einer Wochenstunde im 1. Semester.
 - iv Die Festlegung der angebotenen Instrumente erfolgt durch den Schulleiter oder die Schulleiterin. Nach drei Stunden Instrumentalunterricht werden Melodieinstrumente angeboten und der oder die Studierende kann statt des bisher erlernten Instruments ein Melodieinstrument wählen.
 - v Die Studierenden wählen nach standortspezifischem Angebot drei der folgenden Pflichtgegenstände des schulautonomen Erweiterungsbereichs im Umfang von je 2 Semesterwochenstunden.

	Lehrverpflichtungsgruppe
- Englische Konversation:	LVGr. II
- Natur und Technik:	LVGr. III
- Supervisorische Begleitung:	LVGr. III
- Vertiefung in Medienpädagogik:	LVGr. III
- Interkulturelle Pädagogik:	LVGr. III
- Vertiefung in Früherziehung:	LVGr. III
- Gender und Diversity:	LVGr. III
- Theaterpädagogik:	LVGr. V
- Stimmbildung:	LVGr. V
- Psychomotorik:	LVGr. IVa
- Vertiefung in Ausdruck, Gestaltung, Bewegung:	LVGr. IV, IVa

Pflichtgegenstand „Ethik“ für Studierende, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen. Das Stundenausmaß des Pflichtgegenstandes Ethik ist nicht veränderbar.